

Rahmenlehrplan zum Bildungsgang dipl. Pflegefachfrau HF / dipl. Pflegefachmann HF

Der überarbeitete Rahmenlehrplan Pflege RLP ist bei den ca. 50 anwesenden Vernehmlassungsteilnehmern auf breite Akzeptanz gestossen.

Am 8. Mai 2007 hat die Anhörung zum überarbeiteten Rahmenlehrplan Pflege stattgefunden. Es konnten wesentliche Präzisierungsvorschläge aufgenommen werden. Diese werden nun von der Steuergruppe geprüft und eingearbeitet. Im Anschluss daran – Ende Juni 2007 – wird der Rahmenlehrplan von den Vorständen der OdASanté und der Schweizerischen Konferenz der Pflegeschulen (SKP) verabschiedet. Anschliessend wird der Rahmenlehrplan der Eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF) unterbreitet.

Revision Bildungsverordnung FAGE: Informationen der Reformkommission Bildungsverordnung Fachangestellte/r Gesundheit (BiVo FAGE)

Die Reformkommission der BiVo FAGE hat an ihrer Sitzung vom 11. Mai 2007 das Berufsbild und das Kompetenzprofil der FAGE abschliessend diskutiert und mit einigen Modifikationen genehmigt.

Ebenso wurde der Leitfaden zur Erläuterung der Ausbildungsgrundlagen diskutiert; die Ergebnisse werden in die weiteren Arbeiten aufgenommen.

Der Katalog der Situationen mit der entsprechenden „Kompetenzen-Ressourcen-Matrix“ wird von der Arbeitsgruppe Bildungsplan zurzeit intensiv erarbeitet. Die bereits vorliegenden Situationen werden an den jeweiligen Sitzungen der Reformkommission vorgestellt und diskutiert.

Arbeitsgruppe „Informations- und Begleitkonzept“

Die Reformkommission hat die Arbeitsgruppe „Informations- und Begleitkonzept“ zusammengestellt¹. Die Aufgabe der Gruppe besteht darin

- **in der ersten Phase ein Begleitkonzept für die Vernehmlassung auszuarbeiten.**
- **in der zweiten Phase die methodische Umsetzung in den Lernbereichen vorzubereiten und zu begleiten.**

Am vorgesehenen Zeitplan wird festgehalten: am 13. Juli 2007 sollen die Bildungsverordnung sowie der Bildungsplan mit dem entsprechenden Begleitkonzept durch die Reformkommission verabschiedet werden.

(s. http://odasante.ch/de/02_berufliche-grundbildung/pdf/Projektplanung_Hauptprojekt_FAGE_8_06_deutsch.pdf).

¹ Danny Heilbronn (Vertreter GDK), Heinz Frey (Vertreter Arbeitgeber, H+), Béatrice Junod (Vertreterin Romandie/Tessin), Felix Schlatter (Vertreter kantonale OdA), Rahel Gmür (Vertreterin kantonale OdA, Spitex und AG Bildungsplan), Peter Dolder (externer Projektleiter).